



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Aushängeschild für den Buchhandel weit über Bayern hinaus“ – Kunststaatssekretär Bernd Sibler zeichnet „Buchhandlung Pelzner“ in Nürnberg-Eibach als „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ aus

„Aushängeschild für den Buchhandel weit über Bayern hinaus“ – Kunststaatssekretär Bernd Sibler zeichnet „Buchhandlung Pelzner“ in Nürnberg-Eibach als „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ aus

29. November 2017

NÜRNBERG. „Die Buchhandlung Pelzner in Nürnberg-Eibach erhält die Auszeichnung ‚Bayerns Buchhandlung des Jahres 2017‘ für ihren besonders wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung in der Region“, betonte Kunststaatssekretär Bernd Sibler heute bei der feierlichen Verleihung des Titels in Nürnberg. „Sie ist ein Aushängeschild für den Buchhandel weit über Bayern hinaus. Denn die Buchhandlung Pelzner zeigt beispielhaft, wie man Buchkultur vermittelt – originell und voller Leidenschaft“, gratulierte der Staatssekretär den Inhabern Doris und Thomas Höreth.

Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg, freute sich, dass der Preis nach Franken geht: „Die Auszeichnung mit dem Bayerischen Buchhandelspreis ist hochverdient und wirft ein Schlaglicht auf die herausragenden Leistungen des Buchhandels im Bereich der kulturellen Bildung und Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation. Zudem bestätigt sie einmal mehr die großen Potentiale dieser Teilbranche innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft – nicht zuletzt für Nürnberg und die Region.“

„Garant für die literarische Vielfalt unseres Landes“

Die Buchhandlung Pelzner sei ein exzellentes Beispiel für das Grundanliegen der Auszeichnung, erklärte Staatssekretär Sibler: „Der lokale Buchhandel gestaltet das kulturelle Leben vor Ort kraftvoll mit, unterstützt die öffentliche Hand durch aktive Kulturvermittlung und schafft Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land. Mit der Auszeichnung ‚Buchhandlung des Jahres‘ wollen wir den Blick der Öffentlichkeit auf die große kulturelle Bedeutung von Buchhandlungen lenken. Denn Buchhandlungen sind ein Garant für die literarische Vielfalt unseres Landes.“ Der Preis wurde in diesem Jahr zum dritten Mal vom Bayerischen Kunstministerium ausgelobt. Er ist mit 7.500 Euro dotiert. 2015 wurde die Buchhandlung „Buchfink“ in Parsberg ausgezeichnet, 2016 die „Buchhandlung Schmid“ aus Schwabmünchen.

Bücherempfehlungen, Autorenlesungen und Integrationsarbeit

Die Buchhandlung Pelzner im Stadtteil Eibach der mittelfränkischen Metropole Nürnberg gibt es seit 1981. Seit dem Jahr 2000 wird sie von Doris und Thomas Höreth geführt. Die Inhaber gestalten ein Veranstaltungsprogramm mit jährlich wiederkehrenden Formaten in der Buchhandlung und mit Kooperationspartnern an verschiedenen Orten im Stadtteil. Ein Teil dieser Abende ist ausschließlich der Empfehlung von Büchern gewidmet. Ein besonderes Highlight sind die Podiumsdiskussionen mit anderen Buchhändlern über Neuerscheinungen (abseits der Bestsellerlisten) unter dem Motto „Blätterrauschen“ nach dem Vorbild des „Literarischen Quartetts“.

Zudem bereichert die Buchhandlung das kulturelle Leben der Stadt mit Autorenlesungen und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die kulturelle Bildung. Sie ist vielfach mit anderen Kultureinrichtungen und Geschäftsleuten in der Vorstadt vernetzt, aktives Mitglied von BUY LOCAL und in der Integrationsarbeit für geflüchtete Menschen ehrenamtlich engagiert. In den letzten 17 Jahren wurden in der Buchhandlung 15 Buchhändler ausgebildet.

Jury: strategisch durchdachtes Konzept zur Leseförderung

Die Jury würdigte die Aktivitäten der „herausragend engagierten“ Buchhandlung, vor allem das „strategisch durchdachte, wie ein Bausteinkasten ineinandergreifende und erfolgreich umgesetzte Konzept zur Leseförderung und Literaturvermittlung“, das sich an Kinder, Eltern und Schulen richtet und „mit den Kindern wächst“. Besonders dieses wohlüberlegte, breitgefächerte Programm, das von einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit begleitet wird, führe zu einem enormen Wirkungsradius der Buchhandlung.

Fotos von der Preisverleihung stehen am Donnerstag, dem 30.11.2017, ab ca. 15 Uhr unter

<https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder.html> zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Preis finden Sie im Internet unter <http://www.km.bayern.de/kunst-und-kultur/literatur/preise.html>

Mitglieder der Jury für den Preis „Buchhandlung des Jahres“:

Dr. Klaus Beckschulte, Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V.

Irmgard Clausen, ehemalige Inhaberin der Buchhandlung Riemann in Coburg, Gründerin der „Agentur für Lesevergnügen“

Dr. Christine Fuchs M.A., Geschäftsführerin von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Boris Langendorf, Wirtschaftsjournalist in Hamburg, bis 2014 Herausgeber des täglichen Newsletters „Langendorfs Dienst“ mit regelmäßiger Kür einer „Leuchtturm-Buchhandlung“

Norbert Treuheit, Verleger des ars vivendi verlags in Cadolzburg bei Nürnberg

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

